

Maßnahmen beim Auftreten von Clostridium (Clostridioides) difficile-Infektionen

- Infizierten Patienten/Bewohner, Familienangehörige, Besucher und beteiligte Berufsgruppen informieren, aufklären und unterrichten über Verhaltensregeln und Hygienemaßnahmen.
- Betroffene Patienten im Einzelzimmer mit eigener Nasszelle unterbringen.
- Geschlossenen, langärmeligen Schutzkittel und Einmalhandschuhe anlegen bei Patientenkontakt. Vor Verlassen des Zimmers ablegen, entsorgen.
- Bei Wechsel von Inkontinenzmaterial zusätzlich Schutzschürze tragen.
- Hände zur Abtötung der Bakterienzellen von Clostridium (Clostridioides) difficile desinfizieren, z. B. mit *C 20 Hände + Haut Desinfektion* oder *HD 410 Händedesinfektion*, und zwar nach Kontakt mit Patienten, erregerehaltigem Material und kontaminierten Flächen sowie nach Ablegen der Handschuhe vor Verlassen des Zimmers. Alkoholische Händedesinfektionsmittel sind generell unwirksam gegen Sporen. Daher die Hände nach dem Desinfizieren, wenn sie wieder trocken sind, zur mechanischen Entfernung der Sporen gründlich waschen, z. B. mit *C 45 Waschlotion*.
- Patientennahe Flächen und Handkontaktflächen mind. 1 x täglich mit einem sporenwirksamen Desinfektionsmittel, z. B. *B 5 Wischdesinfektion*, desinfizieren und reinigen. Keine alkoholischen Desinfektionsmittel verwenden!
- Reinigungsutensilien sind aufzubereiten, Wischbezüge und Lappen desinfizierend waschen und Putzeimer und andere Utensilien wischdesinfizieren, z. B. mit *B 5 Wischdesinfektion*, oder zu entsorgen.
- Bei Patientenwechsel Schlussdesinfektion aller Flächen im Zimmer durchführen (ebenfalls mit *B 5 Wischdesinfektion*). Material, das nicht aufbereitet werden kann, muss entsorgt werden.
- Pflegeutensilien patientenbezogen verwenden. Nach Gebrauch bzw. bei Patientenwechsel mit sporenwirksamem Präparat, z. B. mit *B 5 Wischdesinfektion* desinfizieren.
- Instrumente im geschlossenen Behälter zur zentralen Aufbereitung transportieren, möglichst thermisch desinfizieren und sterilisieren.
- Geschirr in geschlossenem Behälter zur Spülmaschine transportieren und bei > 60° C spülen.
- Bettwäsche und Handtücher nach Verschmutzung und mind. 1 x täglich wechseln. Schmutzwäsche in flüssigkeitsdichten Säcken direkt zur Wäscherei bringen, desinfizierend waschen.
- Für Matratzen wischdesinfizierbare Überzüge verwenden.
- Abfall in dichten, reißfesten Plastiksäcken entsorgen. Nicht umfüllen oder sortieren.
- Bei Patiententransport Zielbereich/-einrichtung und Transportdienst informieren.

Bitte umblättern!

Maßnahmen beim Auftreten von Clostridium (Clostridioides) difficile-Infektionen

- Nach dem Transport
 - alle Kontaktflächen desinfizieren, z. B. mit *B 5 Wischdesinfektion*.
 - Händedesinfektion und –waschung, z. B. mit *C 20 Hände + Haut Desinfektion* oder *HD 410 Händedesinfektion* und *C 45 Waschlotion*, durchführen.

C 20 - 2-Propanol 70 % (V/V) - **Zusammensetzung:** Arzneilich wirksame Bestandteile: 100 g Lösung enthalten 2-Propanol 63,1 g. **Sonstige Bestandteile:** Gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Hygienische und chirurgische Händedesinfektion, Hautdesinfektion vor einfachen Injektionen und Punktionen peripherer Gefäße, Hautdesinfektion vor Operationen und vor Punktionen von Gelenken, Desinfektion talgdrüsenreicher Haut, Kühllumschläge. **Gegenanzeigen:** C 20 ist nicht zur Desinfektion offener Wunden geeignet. Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe darf C 20 nicht angewendet werden. **Nebenwirkungen:** Bei Einreibungen der Haut mit C 20 können Rötungen und leichtes Brennen auftreten. **Hinweise:** Dicht verschlossen lagern. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Das Arzneimittel soll nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden. **Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:** orochemie GmbH + Co. KG, Max-Planck-Straße 27, 70806 Kornwestheim.

HD 410 - **Zusammensetzung:** 100 g Lösung enthalten als Wirkstoffe 2-Propanol 47 g und 1-Propanol 26 g. **Sonstige Bestandteile:** Poly(oxyethylen)-6-glycerol(mono, di)alkanoat(C8 – C10), Farbstoff E 131, Geruchsstoffe, gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Hygienische und chirurgische Händedesinfektion. **Gegenanzeigen:** HD 410 ist nicht geeignet für die Desinfektion von Schleimhäuten und zur Anwendung auf der verletzten Haut. Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe darf HD 410 nicht angewendet werden. **Nebenwirkungen:** Insbesondere bei häufiger Anwendung kann es zu Hautirritationen wie z. B. Hauttrockenheit kommen. **Hinweise:** Bei Raumtemperatur lagern. Vor Wärme, Licht und Feuchtigkeit schützen. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Das Arzneimittel soll nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden. **Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:** orochemie GmbH + Co. KG, Max-Planck-Straße 27, 70806 Kornwestheim.

Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Dieser Maßnahmenkatalog erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit!